



Medienmitteilung

Liestal und Basel, 26. Juni 2025

Erhebliche Waldbrandgefahr – beim Feuer machen ist Vorsicht geboten

Die Waldbrandgefahr in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt ist erheblich (Waldbrandgefahrenstufe 3). Offene Feuer sollten nur in festen Feuerstellen entfacht und das Feuer stets im Auge behalten werden.

Bei «erheblicher» Waldbrandgefahr (Stufe 3, waldbrandgefahr.ch) können Flächenbrände entstehen. Die Streuschicht kann sich sehr leicht entzünden. Kronenfeuer sind im Nadelholz oder bei niedrigen Baumgruppen sowie an Hanglagen möglich. Flugfeuer sind mit Wind möglich, insbesondere in Nadelholzbeständen.

Das Amt für Wald und Wild beider Basel ruft die Bevölkerung deshalb zum vorsichtigen Umgang mit Feuer auf und bittet um die Einhaltung der folgenden Verhaltensweisen:

- Benutzen Sie beim Grillieren immer fest eingerichtete Feuerstellen oder Cheminées
- Beachten Sie den Funkenwurf und die Windverhältnisse. Bei starkem Wind kein Feuer entfachen
- Lassen Sie Feuerstellen und Cheminées nie unbeaufsichtigt und verlassen Sie diese erst nach vollständigem Löschen der Glut
- Keine Raucherwaren wegwerfen

Allgemeine Lage

Die Böden in beiden Basel sind zunehmend trocken. Auf Grund der hochsommerlichen Temperaturen von 30°C und mehr, der starken Sonneneinstrahlung sowie sinkender Luftfeuchtigkeit, wird die Entzündbarkeit wie auch die Brandausbreitung als «erheblich» eingeschätzt. Teilweise reduziert die mancherorts üppige und grüne Vegetation das Risiko einer Brandentstehung wie auch Ausbreitung. Wo eine grüne Bodenvegetation fehlt sind flächige Brände nicht ausgeschlossen. Die Niederschläge vom Morgen haben die Lage an unterschiedlichen Orten beruhigt.

Entwicklung und Tendenz

Die prognostizierten Gewitter werden voraussichtlich nur punktuell Entspannung bringen. Das Wochenende verspricht wieder viel Sonne und hohe Temperaturen. Die Lage wird stetig beobachtet.

Über ergänzende Massnahmen in den Gemeinden informiert die Trockenheitsplattform BL (www.bl.ch/trockenheit).